



♥ P FARREI

GEMEINDEBRIEF

GROSSHEIRATH - ROSSACH - WATZENDORF



JAHRESLOSUNG:

PRÜFT ALLES UND

BEHALTET DAS GUTE.

1. THESS. 5,21



INHALT

Andacht

Seite 3

Installation

Seite 6

Veranstaltungen

Seite 10

50 Jahre Jericho

Seite 12

Ostergottesdienste

Seite 14

Jubelkonfirmation

Seite 15

Gottesdienste

Seite 16

Kinderseite

Seite 18

« Gesegnete
Ostertage!

JAHRESLOSUNG 2025: „PRÜFT ALLES

UND BEHALTET DAS GUTE!“

1. THESSALONICHER 5,21

„Prüft alles und behaltet das Gute!“, dazu ermuntert Paulus seine Glaubensgeschwister in der griechischen Hafenstadt Thessaloniki. Er hatte diese Gemeinde bei einem kurzen Besuch gegründet. Es läuft nicht schlecht dort. Aber mit der Zeit macht sich bei manchen Glaubensmüdigkeit breit, manche verlieren die Hoffnung, es kommt auch mal zum Streit untereinander. Das ist irgendwie zeitlos. Paulus schreibt seinen Brief, um der Gemeinde Mut zu machen und ihr Orientierung zu geben in dieser multikulturellen Stadt. Denn Thessaloniki ist ein Ort, an dem die unterschiedlichsten Menschen aufeinandertreffen. So wie es nicht nur in Hafenstädten bis zum heutigen Tag ist. In diesem vielschichtigen Umfeld ermutigt Paulus zu einer großen inneren Freiheit. Einer Haltung, die weltoffen alles prüft und in Gelassenheit schaut, was lebensdienlich ist. „Behaltet das

Gute!“ Paulus traut den jungen Christinnen und Christen ein eigenständiges Urteil zu. Bei Paulus bezieht sich das Wort auf die Frage, wie Menschen vom Glauben und von Gott sprechen. Hier gilt: Es gibt keine engherzigen Denk- und Sprechverbote. Vielmehr eben: „Prüft alles und behaltet das Gute“. Es darf eine große Weite geben, wenn wir als Christenmenschen von unserem Glauben reden. Auch heute braucht es eine Freiheit, Worte zu suchen, mit denen wir zeitgemäß vom Glauben reden können. Nur traditionelle Formeln zu wiederholen, überzeugt niemanden. Aber dazu gehört auch die eigenverantwortliche und gemeinsame Wachsamkeit. „Prüft!“ Am Zeugnis der Bibel, am Zeugnis von Christus. Und: Zum Glauben gehört der wache Verstand. Gerade in Zeiten mancher fundamentalistischen Glaubensprediger: Wir brauchen geistige Wachsamkeit

JAHRESLOSUNG 2025: „PRÜFT ALLES UND BEHALTET DAS GUTE!“

1. THESSALONICHER 5,21

und einen aufgeklärten Glauben. „Prüft alles!“ Unsere Zeiten sind generell in hohem Maße plural. Von den Angeboten im Supermarkt bis zu Informationen im Internet, von verschiedensten Lebensstilen bis zu politischen Positionen. Dieses Überangebot kann arg anstrengend sein. Paulus ermutigt zur Gelassenheit: „Prüft alles und behaltet das Gute!“ Naiv und blauäugig darf das nicht sein. „Wach und nüchtern“ sollen Christenmenschen auf die Welt blicken. Gerade wenn manche auf komplizierte Fragen und Probleme vermeintlich einfache Antworten geben. „Prüft alles“. Das hat dringliche Aktualität angesichts gefährlicher populistischer Tendenzen in unserem Land und einer wachsenden Zustimmung zu extremistischen Positionen. Das heißt auch ein klares „Nein“ zu allem, was das friedliche Zusammenleben und die Würde jedes einzelnen Menschen in Frage stellt,

„Behaltet das Gute“ – das kann nur das sein, was ein Zusammenleben in Frieden, Respekt und Würde fördert. „Prüft alles und behaltet das Gute!“ Wie kommen wir in einer Welt, in der uns mehr Möglichkeiten als je zuvor zur Verfügung stehen, zu Entscheidungen? Was dient dem Leben? Welchem inneren Kompass folgen wir? Christinnen und Christen finden Orientierung im Vertrauen auf Gottes Liebe, die in Jesus Christus sichtbar geworden ist. Jesus hat uns gepredigt und auch vorgelebt, wie wahrhaftiges menschliches Handeln geht. An ihm und durch ihn können wir Orientierung finden. Entscheiden müssen wir gleichwohl selbst, in komplizierten Zeiten – in aller Freiheit, mit allem Risiko. Ohne Angst und in fröhlichem Gottvertrauen. Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Jahr 2025!

Ihre Pfarrerin Sandra Strunz



Reinigungskraft gesucht!

Im Pfarrbüro wird eine Reinigungskraft für 1 ½ Std. die Woche gesucht.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt, Tel.-Nr.: 09565 / 610451.

Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Großheirath-Rossach-Watzendorf



Veranstaltungskalender 2025

MI 12. Februar 2025	18.00 Uhr HdB Saal	„Wer lacht wird selig“ Leitung: Renate Bätz, Ute Eller
MO 31. März 2025	19.00 Uhr HdB Sitzungssaal	„Freiheit genießen“ Leitung: Susanne Amend, Desiree Kraus
MI 02. April 2025	18.00 Uhr HdB Saal	„7 Worte vom Kreuz“ (Musical DVD) Leitung: Renate Bätz & Ute Eller
MO 12. Mai 2025	19.00 Uhr HdB Sitzungssaal	„Freude erleben“ Leitung: Susanne Amend & Desiree Kraus
MI 11. Juni 2025	18.00 Uhr HdB Saal	„Bibelquiz“ Teil 2 Leitung: Renate Bätz & Ute Eller

(Änderungen unter Vorbehalt)

INSTALLATION VON PFARRERIN SANDRA STRUNZ

Unsere Pfarrerin Sandra Strunz wurde am 15. Dezember 2024 als „neue“ Pfarrerin feierlich von Dekan Stefan Kirchberger in der Marienkirche Watzendorf installiert.

Der Posaunenchor begleitete den Einzug des Pfarrkapitels und des neuen Kirchenvorstands vom Gemeindehaus in Watzendorf bis in die Kirche, wo Sabrina Göckel kurzweilig und humorvoll durch die Installation führte. Dekan Kirchberger begrüßte die einziehenden und anwesenden Gäste. Ganz besonders freute er sich aber über Pfarrerin Sandra Strunz, die heute eingeführt werden sollte. Der Dekan wies auf die Verantwortung hin, die sie nun übernehmen müsse, und zwar nicht nur bei den täglichen Aufgaben einer Pfarrerin, sondern auch im Leben und Glauben jedes einzelnen Gemeindemitglieds. Zusätzlich kommen nämlich Gemeindeglieder aus den vakanten Pfarrstellen in Scherneck (seit 01.01.2025) und in Untersiemau (ab 01.06.2025) für die Dauer der Vakanz dazu. In der folgenden

Predigt überlegte Sandra Strunz was die Gemeindeglieder als Christen verbindet, als Gemeinschaft der Christen. Das gemeinsame Ziel der Christen sei es, nicht den ausschließlichen Blick auf sich selbst zu richten, also nicht auf Kosten anderer das Leben auf Erden in Frieden zu gestalten, sondern den Blick auf Jesus zu richten. Die Gemeinde Großheirath war durch Bürgermeister Udo Siegel vertreten, der ihr zur Installation viel Erfolg, Glück im Amt und Gottes Segen wünschte. Er sicherte der Pfarrerin die Unterstützung der Gemeinde Großheirath zu und betonte die Wichtigkeit einer lebendigen und engagierten Kirchengemeinde, Markus Grasser, Pfarrvikar aus Altenbanz möchte sich verstärkt für die Ökumene einsetzen und überreichte ihr eine Regenbogenkerze, die symbolisch für das Miteinander der Konfessionen steht. Der katholische Geistliche wies hierzu auf den Valentinsgottesdienst am 14. Februar 2025 um 19 Uhr in Kloster Banz mit



Foto: Silvia Rippl-Kaller



INSTALLATION VON PFARRERIN SANDRA STRUNZ

Segnung (ökumenischer) Paare hin. Seniorin Gabriele Töpfer überbrachte die Wünsche aller Kolleginnen und Kollegen aus dem Pfarrkapitel. Das Kigo-Team aus Untersiemau, vertreten durch Melanie Köhler und Tanja Faustmann, schenkte Pfarrerin Strunz einen Liturgieschal mit den Worten: „Mit dir ist die regionale Kinder- und Familienarbeit gestartet, die mit dir großartig und toll wachsen kann.“ Zum Schluss ging Kirchenvorstand Elmar Schramm auf ihre Fähigkeiten ein, Menschen zuzuhören, ihre Fragen und Sorgen zu verstehen und ihnen in Gott Trost und Hoffnung zu bringen. Er überreichte Brot und Salz, symbolisch für Gemeinschaft, Wohlstand und Sesshaftigkeit.

"Des Menschen Herz denkt sich seinen Weg, der Herr allein lenkt seinen Schritt."

(Sprüche, Kapitel 16, Vers 9)

Der Konfirmationsspruch von Pfarrerin Sandra Strunz wird sie auch weiterhin begleiten.



Am 15. Dezember feierten wir "Installation" in der Marienkirche Watzendorf. Pfarrerin Sandra Strunz vertrat seit September 2021 als Pfarrerin im Probedienst die Pfarrstelle für die Pfarrei. 2024 wurde ihr die Anstellungsfähigkeit verliehen. Damit verbunden ist die Pflicht, sich auf eine freie Pfarrstelle zu bewerben. Der Kirchenvorstand hat Sandra Strunz ermutigt, sich auf die Pfarrstelle für die Pfarrei zu bewerben. Nun wurde Sandra Strunz mit Wirkung vom 15. Dezember 2024 die Pfarrstelle der Pfarrei Großheirath-Rossach-Watzendorf verliehen.

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Für den Kirchenvorstand:
Silvia Rippl-Kaller

Mittwoch
26
Februar



Foto: pixabay

Zwischenstopp:

Um den Alltag ein bisschen anzuhalten. Mal Pause zu machen. Durchzuatmen. Bei schöner Musik, im Gebet, beim Lauschen wohltuender Texte - Zeit zur Besinnung haben und mit einem Segen entschleunigt in den Abend gehen. Mittwoch, 26.02.2025, 19.30 Uhr
St.-Oswald-Kirche Rossach, DUE Forte
Mittwoch, 26.03.2025, 19.30 Uhr
Pfarrkirche Großheirath, MGV Neuses

Jubiläumskonzert:

Ein musikalischer Abend für die Seele und alle Generationen. Freuen Sie sich auf eingängige, nicht zu harte Popmusik, schöne Balladen, ein bisschen Songwriter-Atmosphäre, kreativ interpretierte Gospels, ein Hauch von Folk - alles was das Leben zwischen Himmel und Erde ausmacht. Samstag, 12. April um 19.00 Uhr in der Marienkirche Watzendorf

VERANSTALTUNGEN



Bild: © Jericho

Samstag
12
April

Samstag
8
März



© Weltgebetstag 2025

Weltgebetstag:

Der diesjährige Weltgebetstag kommt von den Cookinseln. Unter dem Motto: „wunderbar geschaffen!“ gestalten wir den ökumenischen Gottesdienst mit anschließender Verköstigung landestypischer Speisen aus dem Gastgeberland am Samstag, 8. März um 18 Uhr in der Kirche Altenbanz. Wir freuen uns auf die Schola, die den Gottesdienst musikalisch bereichern wird.

Kinderosternacht:

Ostern naht. Doch wie erklären wir Kindern die biblische Botschaft des Osterfestes? Die aufblühende Natur ist ein Ort, an dem sich auch die christliche Botschaft des Festes spielerisch erklären lässt. Regionale Kinderosternacht mit Brotzeit und Lagerfeuer mit Pfrin. Sandra Strunz und dem regionalen Kigo-Team; Kirche Scherneck
Samstag, 19. April 2025 um 17.00 Uhr



© pixabay

Samstag
19
April

Montag
10
März



© Referat Spiritualität im Erzbistum Bamberg

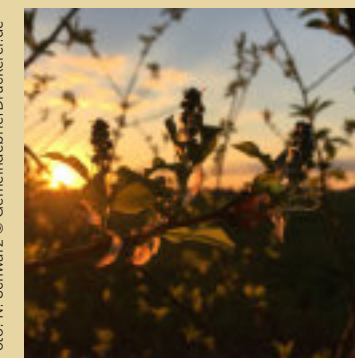
Ökumenische Alltagsexerzitien:

Wir machen uns zusammen auf den Weg der ökumenischen Alltagsexerzitien am Montag, 10.03.2025 um 19.30 Uhr im Haus der Begegnung
Weitere Termine: Immer Montags
17.03.2025, 19.30 Uhr
24.03.2025, 19.30 Uhr
31.03.2025, 19.30 Uhr
07.04.2025, 19.30 Uhr

Osternacht:

Herzliche Einladung zur gemeinsamen Feier der Osternacht der Pfarrei Großheirath-Rossach-Watzendorf sowie der Kirchengemeinden Scherneck und Untersiemau am Sonntag, 20.04.2025 um 6 Uhr in der ev. Kirche Großheirath. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Osterfrühstück für alle Besucher im HdB.

Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Sonntag
20
April

Herzliche Einladung zum Jubiläumskonzert!

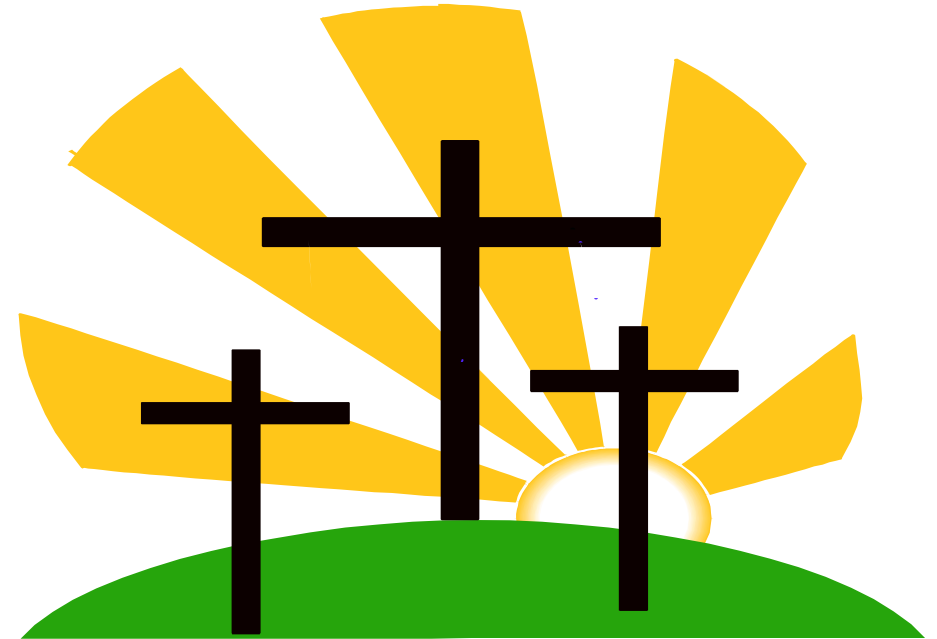
**Samstag, 12. April um 19 Uhr
Marienkirche Watzendorf**



**Ein musikalischer Abend für die Seele
und alle Generationen**

Eingängige, nicht zu harte Popmusik, schöne Balladen, ein bisschen Songwriter-Atmosphäre, ein paar kreativ interpretierte Gospels, ein Hauch von Folk – das alles manchmal mit voller Band gespielt, dann wieder nur von einer starken Stimme mit Klavierbegleitung gesungen: In den Liedern geht es um alles, was das Leben zwischen Himmel und Erde ausmacht: Die Liebe und das Leiden, andere Menschen und Gott, Begegnungen und Sehnsuchtsorte, die Hoffnung im Alltag, das Zweifeln an dem was schief läuft, ein bisschen Lebenshilfe, ein bisschen Augenzwinkern, Leichtigkeit und Tiefgang.

Passionsmusik zum Karfreitag



18. April 2025

19:00 Uhr - Evangelische Kirche Watzendorf

**geistliche Musik und Texte zum Karfreitag
mit
Musikern aus dem Großraum Coburg**

*Musikalische Ltg.: Fam. Wilm, Watzendorf
Orgel: Markus Ewald
Violine: Beatrix Seidlitz
Veranstalter: evangelische Kirche Watzendorf*

Eintritt frei

HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN GOTTESDIENSTEN AN OSTERN



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

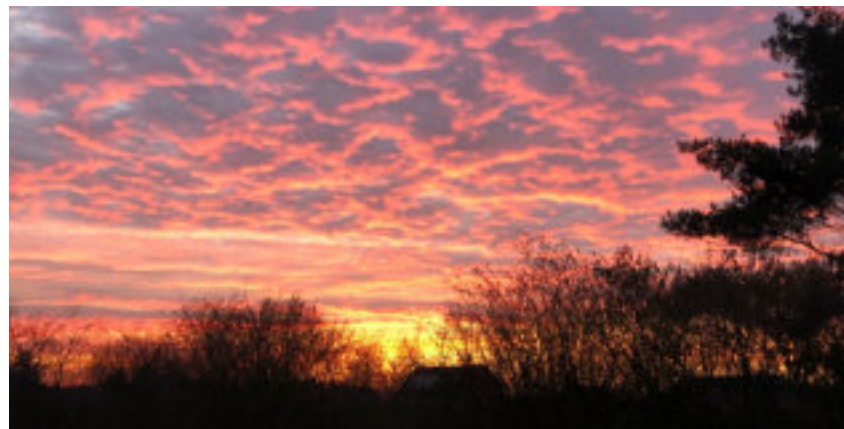


Foto: B. Gade © GemeindebriefDruckerei.de



Fotos: pixabay.com

Gründonnerstag, 17. 04. 2025

18 Uhr „Candle-Light“ Dinner in der Kirche Untersiemau

Karfreitag, 18. 04. 2025

15 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag in der St. Oswald-Kirche Rossach

Karfreitag, 18. 04. 2025

19 Uhr Konzert mit Raphael Wilm Marienkirche Watzendorf

Samstag, 19. 04. 2025

17 Uhr Kinderosternacht mit KIGO-Team in der Kirche Scherneck

Ostersonntag, 20. 04. 2025

6 Uhr Osternacht in der Kirche Großheirath - mit anschl. Frühstück

Ostermontag, 21. 04. 2025

10.00 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Watzendorf

Eine ganz besondere Nacht

Morgens, kurz vor Sonnenaufgang am Ostersonntag in der Kirche Großheirath. Noch ist alles dunkel. Vorsichtig und ein wenig verschlafen kommen die Besucher und Besucherinnen hinein. Ganz anders wirkt der Raum am frühen Morgen und im Dunkeln. Nur schemenhaft erkennt man die Fenster, die Bänke, den Altar. Hier und da hört man ein Wispern. „Achtung, hier ist eine Stufe!“ Der Gottesdienst beginnt mit Lesungen und Liedern. Und dann, wenn die Sonne aufgeht, erklingt der Ruf: „Christus, Licht der Welt – Gott sei ewig Dank!“ Das Osterlicht wird entzündet und an die kleinen Kerzen weitergegeben, die jeder in der Hand hält. Jetzt ist Ostern.

HERZLICHE EINLADUNG ZUR JUBEL-KONFIRMATION

Die Jubel-Konfirmation ist ein schöner Anlass, gemeinsam mit Menschen zu feiern, mit denen man ein Stück des Lebensweges gegangen ist. Von dieser Verbundenheit soll auch an diesem Tag wieder etwas lebendig werden. Die Jubilare der Jahrgänge 2000, 1975, 1965, 1960, 1955, 1950 und 1945 sind herzlich eingeladen. Pfrin. Sandra Strunz begleitet die Jubilare durch den Festgottesdienst. Anschließend Mittagessen und gemütliches Zusammensein. Weitere Details erhalten Sie mit Ihrer Einladung. Bitte geben Sie den Termin auch an auswärtige Jubilare weiter und melden aktuelle Adressen von Mitkonfirmanden dem Pfarramt.

Festgottesdienst mit Abendmahl

der Pfarrei Großheirath

**Am Sonntag,
den 11. Mai 2025**

um 10 Uhr

**in der St.-Oswald-Kirche
Rossach**

Gottesdienste

Herzlich willkommen!

Bild: © unsplash.com

■ FEBRUAR

Sonntag, 9. Februar

Gottesdienst
10.00 Uhr St. Oswald-Kirche Rossach

Freitag, 14. Februar

„Valentinsgottesdienst“ mit Segnung
(ökumenischer) Paare
19.00 Uhr Kloster Banz

Sonntag, 16. Februar

Gottesdienst
10.00 Uhr Marienkirche Watzendorf

Sonntag, 23. Februar

Gottesdienst
10.00 Uhr Kirche Großheirath

Mittwoch, 26. Februar

„Zwischenstopp“ mit DUE Forte
19.30 Uhr St. Oswald-Kirche Rossach

■ MÄRZ

Sonntag, 2. März

Regionsgottesdienst
10.30 Uhr Kirche Untersiemau

Samstag, 8. März

Weltgebetstag
18.00 Uhr Kirche Altenbanz

Sonntag, 9. März

Regionaler Familiengottesdienst mit
Abendmahl und Kigo Team
10.00 Uhr Marienkirche Watzendorf

Mittwoch, 12. März

„Zwischenstopp“ mit MGV Neuses a.d. E.
19.30 Uhr Kirche Großheirath

Sonntag, 16. März

Gottesdienst
10.00 Uhr St. Oswald-Kirche Rossach

Sonntag, 23. März

Gottesdienst
10.00 Uhr Kirche Großheirath

Sonntag, 30. März

Regionaler Gottesdienst Lichtblick
19 Uhr Kirche Scherneck

■ APRIL

Sonntag, 6. April

Gottesdienst
10.00 Uhr Marienkirche Watzendorf

Samstag, 12. April

Konzert mit Jericho
19.00 Uhr Marienkirche Watzendorf

Sonntag, 13. April

Taufsonntag
10.00 Uhr St. Oswald-Kirche Rossach

Donnerstag, 17. April

„Candle Light Dinner with Jesus“
18.00 Uhr Kirche Untersiemau

Karfreitag, 18. April

Gottesdienst
15.00 Uhr St. Oswald-Kirche Rossach

Karfreitag, 18. April

Konzert mit Raphael Wilm
19.00 Uhr Marienkirche Watzendorf

Samstag, 19. April

Kinderosternacht mit dem Kigo-Team
17.00 Uhr Kirche Scherneck

Ostersonntag, 20. April

Osternacht
06.00 Uhr Kirche Großheirath

Ostermontag 21. April

Gottesdienst
10.00 Uhr Marienkirche Watzendorf

Sonntag, 27. April

Gottesdienst
10.00 Uhr Kirche Großheirath

■ MAI

Sonntag, 4. Mai

Taufsonntag
10.00 Uhr Marienkirche Watzendorf

„Zwischenstopp“ - eine andere Form der Andacht Besinnen - Entschleunigen - Zeit für mich - Zeit für Gott

Seit dem Jahr 2024 gibt es in unserer Pfarrei die Abendandachten „Zwischenstopp“, die in der Mitte der Woche ihren Platz finden. Um den Alltag ein bisschen anzuhalten. Mal Pause zu machen. Durchzuatmen. Bei schöner Musik, im Gebet, beim Lauschen wohlthuender Texte - Zeit zur Besinnung haben und mit einem Segen entschleunigt in den Abend gehen. Die nächsten Termine für unseren Zwischenstopp:

Mittwoch, 26.02. 2024, 19.30 Uhr

St. Oswald-Kirche Rossach: DUE Forte

Mittwoch, 12.03. 2024, 19.30 Uhr

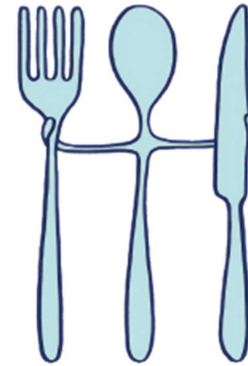
Pfarrkirche Großheirath: mit MGV Neuses a.d. E.

Gemeinsam für und mit Kindern

- 05.01.25 15.00 Uhr: Internationale Weihnachtskantate in der Kirche Untersiema
02.02.25 16.00 Uhr: Familiengottesdienst zu Lichtmess mit dem Kinderhaus Sonnenschein – Kirche Untersiema
16.02.25 10.00 Uhr: Kigo on tour Faschingsgottesdienst – Kirche Untersiema
09.03.25 10.00 Uhr: Kinder- und Familiengottesdienst in der Kirche in Watzendorf
23.03.25 10.00 Uhr: Kigo on tour

Gemeinsam für und mit Kindern

- 17.04.25 18.00 Uhr: Candlelight-Dinner mit Jesus in der Kirche Untersiema
19.04.25 17.00 Uhr: Kinderosternacht – Kirche Scherneck
29.05.25 10.00 Uhr: Regionaler Familiengottesdienst zu Himmelfahrt im Steinbruch Rögen
01.06.25 Tauffest an der Itz bei Scherneck



VESPERKIRCHE COBURG



3. Coburger Vesperkirche 16. bis 30. März 2025

Die beiden vergangenen Coburger Vesperkirchen waren ein großer Erfolg. Täglich waren ungefähr 300 Menschen im Kirchenraum zu Gast. Gespräche und Begegnungen am gemeinsamen Tisch, bewegende Gottesdienste und herzerwärmende kulturelle Veranstaltungen haben diese Tage zu einem Fest werden lassen.

Deshalb freuen wir uns auf eine dritte Coburger Vesperkirche vom 16. bis 30. März 2025. Das Team arbeitet schon seit Frühsommer an der Vorbereitung. Und tatsächlich gibt es Herausforderungen, die wir noch bewältigen müssen. Wer kocht für so viele Menschen zu einem angemessenen Preis? Woher kommt das Geld, da die Anschubfinanzierung der Stiftungen nach zwei Jahren weggefallen ist? Welche Veranstaltungen sollen mit in unser Programm? Haben wir eine Idee für eine gemeinsame Aktion, ähnlich des längsten Schals in Coburg?

Die Vesperkirche ist und bleibt also ein Abenteuer! Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns gemeinsam auf Abenteuerreise begeben. Sie können sich wieder um die Weihnachtszeit herum für Tage zur Mithilfe eintragen. Sie können selbst spenden oder Spenden verschenken. Gerne begleiten Sie uns auch mit Ihren guten Gedanken und Ideen! Auf ein neues Vesperkirchen-Abenteuer!

I love you!

14.02.2025

19.00 Uhr

Kloster Banz

Ökumenischer Gottesdienst



Entdecken Sie mit uns die Facetten der Liebe.

Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise durchs Leben!

Und nehmen Sie den

Segen für ihre Familie

am Ende des Gottesdienstes mit.

Bild: Christian Schmitt
In: Pfarrbriefservice.de

Bücherei Schottenstein

Im 1. Stock der alten Schule neben der Kirche.

Öffnungszeiten:

mittwochs von 17.00 h - 18.30 h

Ewald Arenz: Zwei Leben



Ein Dorf, die Welt - und die Sehnsucht nach einem selbstbestimmten Leben
1971 kehrt die junge Roberta nach einer Schneiderlehre auf den elterlichen Hof zurück. Irgendwann einmal wird sie die Bäuerin sein. Im Stillen träumt sie von der großen Welt der Mode - und liebt doch den Hof und die Arbeit in der Natur. Und sie liebt Wilhelm. Für ihn ist ein anderes Leben vorgesehen, jenseits des Dorfes. Das wünscht sich vor allem seine Mutter, der das Dorf immer fremd geblieben ist. Bald muss Roberta eine schwerwiegende Entscheidung treffen - und alles verändert sich von Grund auf.....Atmosphärisch dicht erzählt Ewald Arenz von Vorbestimmung und Freiheit, von Menschen, denen das Schicksal ungeahnte Wege aufzeigt.

Petra Bellini: Der Bademeister ohne Himmel

Linda ist fünfzehn und würde am liebsten vor ein Auto laufen. Doch noch halten zwei Menschen sie davon ab: ihr einziger Freund Kevin, der daran verzweifelt, dass die Welt am Abgrund steht. Und Hubert, sechszwanzig Jahre alt, ein Bademeister im Ruhestand, der seine Wohnung kaum mehr verlässt, Karotten toastet und auf seine Frau wartet, die vor sieben Jahren verstorben ist. Dreimal wöchentlich verbringt Linda den Nachmittag bei Hubert, um die polnische Pflegerin Ewa zu entlasten, die mit durchaus eigenwilligen Mitteln ihren Beruf ausübt. Feinfühlig und spielerisch begegnet Linda Huberts fortschreitender Demenz und versucht, den alten Bademeister im Leben zu halten. Bis das Schicksal ihre Pläne durchkreuzt ...

Petra Pellini erzählt mit Wärme und Humor vom Erwachsenwerden und Vergessen und von einer einzigartigen Freundschaft.

BESUCHSKREIS

Ist das etwas für Sie?

Sie können gut mit Menschen umgehen und gehen offen auf sie zu? Dann ist vielleicht unser Besuchskreis etwas für Sie. Wir besuchen die Geburtstagskinder unserer Gemeinden ab dem 75. Geburtstag jährlich sowie zur Goldenen Hochzeit. Bei Interesse wenden Sie sich bitte ans Pfarramt. Pfarrerin Strunz besucht die Geburtstagskinder unserer Gemeinden zum 80., 90. oder 100. Geburtstag und alle Ehejubiläen ab dem 60. Das sehr engagierte Besuchskreis-Team übernimmt bei Krankheit, Urlaub oder Fortbildung der Pfarrerin.

Wir feiern **Geburtstagsandachten** jeweils um 15 Uhr im HdB. Nach der Andacht sitzen wir bei Kaffee und leckerem Kuchen gemütlich beisammen und feiern Ihren Geburtstag. Gerne können Sie auch eine Begleitperson mitbringen. Um Anmeldung im Pfarramt wird gebeten!

Termine:

Geburtstag im Nov., Dez., Jan. am

28. Februar 2025

Geburtstag Feb. bis Juni am

11. Juli 2025

HAUSKREIS

Gemeinsam

Gott loben und danken

Gemeinsam

die Schriften der Bibel deuten

Gemeinsam

die Kraft des Gebetes
entdecken

Hierzu möchte ich Euch herzlich ins Haus der Begegnung einladen: „immer Mittwoch“, 19 Uhr

19. Februar 2025

19. März 2025

09. April 2025

14. Mai 2025

Bei Rückfragen erreicht Ihr mich unter Tel:efonnummer: 0151/59836586.

Ich freue mich auf Euch!

Gisa Vetter



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

KLINIK- BESUCHSDIENST

Würden Sie sich über einen Besuch aus unserer Gemeinde freuen, wenn Sie im Krankenhaus sind? Ja? Dann sagen Sie uns einfach Bescheid. Regina Corfei besucht Sie oder Ihre Angehörigen in der Regel donnerstags im Klinikum. Bitte teilen Sie uns mit, wer besucht werden möchte. Nur wenn im Aufnahmebogen die Frage, ob Besuch gewünscht ist, mit „Ja“ beantwortet wird, bekommt Frau Corfei auch die Info in der Klinik. Das geht in der Aufregung aber auch mal schnell „unter“. Daher beauftragen Sie doch bitte jemanden, Ihren Krankenhausaufenthalt an uns weiterzugeben.

Herzlichen Dank!



WIR FEIERN TAUFE....

Unsere Taufsonntage 2025

13. April in Rossach

04. Mai in Watzendorf

01. Juni regionales Tauffest an der Itz / Scherneck

27. Juli Gottesdienst an der Fischerhütte mit KiGo on Tour

03. August regionaler Taufgottesdienst in Untersiemau

19. Oktober in Großheirath

Ihre Pfarrerin Sandra Strunz



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

DEM GERECHTEN MUSS
DAS
IMMER WIEDER
UND FREUDE
Licht
aufgehen
DEN FROMMEN HERZEN.

PSALM 17,11

LAUTSPRECHERANLAGE IN GROßHEIRATH

»Jesus Christus spricht: Ich
bin das Brot des Lebens.

Wer zu mir kommt,
wird hungern; und wer an
mich glaubt, den wird
dürsten. «

Johannes 6, 35

Manchmal machen 2-3 Worte eben den Unterschied. Leider ist in den vergangenen Monaten immer wieder die Lautsprecheranlage in der Kirche in Großheirath ausgefallen. Das ist ärgerlich für diejenigen, die gekommen sind, um zuzuhören und dann nichts oder nur wenig verstehen. Und mindestens genauso ärgerlich ist es für diejenigen, die sich Gedanken gemacht haben, was sie sagen wollen und dann befürchten müssen, dass der Inhalt nicht so angekommen ist, wie es vorgesehen war. Der Kirchenvorstand und Pfarrerin Strunz haben sich deshalb beraten lassen und wollen in die Reparatur und Ergänzung der



Lautsprecheranlage ca. 3.500 € investieren. Wir hoffen, dass damit alle wieder ohne ungewollte Unterbrechungen und Aussetzer Gottesdienste feiern können.

Aus dem laufenden Haushalt lässt sich diese Investition nicht finanzieren. Wir bitten daher um Ihre Spende!

Bankverbindung: Evang.-Luth.
Kirchengemeinde Großheirath
IBAN: DE61 7709 1800 0003 7206 24
V e r w e n d u n g s z w e c k :
Lautsprecheranlage Kirche

»Jesus Christus spricht: Ich
bin das Brot des Lebens.
Wer zu mir kommt, den
wird nicht hungern; und wer
an mich glaubt, den wird
nimmermehr dürsten. «

Johannes 6, 35

ADVENT, ADVENT, EIN LICHTLEIN BRENNT....



Wie schon seit vielen Jahren lud der Marienverein Großheirath-Buchenrod alle Mitglieder zu seiner traditionellen Adventsfeier ein. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung, die wie immer hervorragend von der Vorstandschaft organisiert war. Ganz besonders freuten sich die Teilnehmer über die Anwesenheit von Pfarrerin Strunz und Bürgermeister Udo Siegel. Nach der offiziellen Begrüßung durch die Vorsitzende Heidrun Bauer besuchte eine fröhliche Kinder­schar der KITA Großheirath die Veranstaltung. In Begleitung der



Fotos: Sonja Göpel und Sabrina Göckel

Leitung Frau Roth und Frau Maier begeisterten die Kinder mit Nikolaus- und Weihnachtsliedern. Belohnt wurden die kleinen Sänger und Sängerinnen mit viel Applaus und einem Geschenk. Die Leitung erhielt eine Geldspende für die KITA und das Team. Anschließend konnten sich alle am Kaffeebuffet mit Süßem und Herzhaften bedienen, um einen gemütlichen Nachmittag mit Gleichgesinnten zu verbringen. Anregende Gespräche sowie ein lustiger Vortrag des Bürgermeisters trugen zur gemütlichen Stimmung bei. Der Nikolaus in Begleitung seines

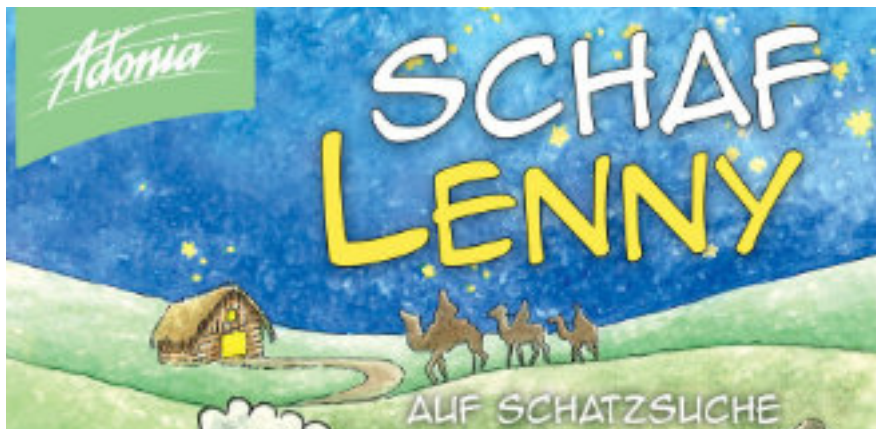
ADVENT, ADVENT, EIN LICHTLEIN BRENNT....



Engels Hannah, überraschte alle Gäste mit einem kleinen Geschenk. Er ließ sich allerdings von „ausgewählten Personen“ aus seinem Goldenen Buch Gedichte vortragen. Familie Bohl hatte wie in den vergangenen Jahren wieder einen Verkaufsstand mit Selbstgebasteltem und Leckereien aufgebaut, dessen Erlös an die Stiftung der krebserkrankten Kinder e.V. in Coburg ging. Die gelungene Adventsfeier endete mit einem „Dankeschön“, reich an Worten und Spenden an den Verein. Einige werden sich fragen, was die Adventsfeier mit dem kirchlichen

Gemeinderief zu tun hat. So ein **Nachmittag** und die **Geburts­tagsandachten**, die schon drei Mal im Jahr 2024 aufgrund einer Anregung des letzten Kirchen­vorstandes entstanden und gut angenommen werden, sollen dazu dienen, den sozialen Kontakt in unserer Pfarrei zu fördern bzw. aufrecht zu erhalten. Die nächste Geburtstagsandacht findet bereits am **28. Februar 2025** um 15:00 Uhr für alle Geburtstagskinder der Monate November und Dezember 2024, Januar und Februar 2025 im Haus der Begegnung statt. *Sonja Göpel und Brigitte Reichhold*

WEIHNACHTSMUSICAL – SCHAF LENNY AUF SCHATZSUCHE



Fotos: Sabrina Göckel

Was braucht man für eine erfolgreiche Schatzsuche?

1. einen guten Plan

Lena Wegener und ich haben uns den Plan schon vor einigen Monaten zurechtgelegt und immer wieder daran gefeilt. Das Stück war bald ausgesucht. Aber wer will wohl mitmachen? Was brauchen wir alles? Wann proben wir wo und wie? All das haben wir Stück für Stück zusammengetragen.

2. gute Ausrüstung

Für das Musical brauchten wir neben den Textheften für die Schauspielerinnen und Schauspieler, auch Liedtexte und Noten, CDs und Kostüme, Requisiten, Mikrophone und Lautsprecher u.v.m. Vielen Dank an dieser Stelle den Firmen Beland und Kern für die finanzielle Unterstützung und allen, die uns bereitwillig Technik und Ausstattung zur Verfügung gestellt haben.

3. Eine gute Truppe an Schatzsucherinnen und Schatzsuchern

Über 30 Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben sich für unser Projekt begeistern lassen und fleißig Texte und Melodien gelernt und bei vielen Proben geübt, geübt und geübt.

4. einen Schatz

Die Geschichte von Lennys Schatzsuche haben wir erfolgreich erzählt. Unser Schatz ist der Weg dorthin: die gemeinsame Zeit bei

den Proben, die gegenseitige Motivation, z.B. für unsere mutigen Solistinnen, manche Aufmunterung, wenn etwas nicht so gut geklappt hat, das unbeschreibliche Gefühl, als am Heiligen Abend der letzte Ton gesungen war, die Zufriedenheit, mit der wir nach den Feiertagen das Video unseres Auftritts angeschaut haben, unser gemeinsames Abschlussessen. Wir sind die Großheirather Weihnachtsmusical-Truppe 2024! Diesen Schatz kann uns keiner mehr wegnehmen.
Sabrina Göckel

GEBURTSTAGSANDACHT IM HAUS DER BEGEGNUNG



Fotos: Brigitte Reichhold

Alle Geburtstagsjubilare unserer Pfarrgemeinde erhalten ab dem 75. Lebensjahr eine Einladung zu einer gemeinsamen Geburtstagsandacht, die mehrfach im Jahr stattfindet. Bereits zum 3. Mal organisierte das Team vom Besuchskreis zusammen mit Frau Pfarrerin Sandra Strunz für die Jubilare der Monate August, September und Oktober die Andacht am 08. November 2024. Mit Gleichgesinnten den Nachmittag an einem festlich gedeckten Tisch mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, Liedern

und angeregten Gesprächen zu verbringen, ist inzwischen eine gut angenommene Veranstaltung der gesamten Pfarrei. Außerdem ist es eine schöne Gelegenheit, miteinander Geburtstag, wenn auch im Nachhinein, zu feiern.

Eine kleine Gruppe vom Posaunenchor eröffnete mit dem Lied „Viel Glück und viel Segen“ die Andacht, worauf die Ansprache unserer Pfarrerin mit den Worten: **„Vielleicht merken wir es an einem besonderen Tag wie heute, was es**

GEBURTSTAGSANDACHT IM HAUS DER BEGEGNUNG

ist, dass wir da sind, hier sind, zusammen sind“ folgte. Die Lieder „Gott gab uns Atem“ und „Großer Gott wir loben dich“ wurden gemeinsam gesungen. Gebete, das Vater Unser und ein Segen, sind natürlich fester Bestandteil einer Andacht.

Hilfsbereit unterstützten einige Konfirmandinnen und Konfirmanden das Team des Besuchskreises bei der Bewirtung und den Aufräumarbeiten. Sie gesellten sich unter die Gäste und

trugen zu unterhaltsamen Gesprächen bei.

Die nächste Geburtstagandacht findet bereits am 28. Februar 2025 um 15:00 Uhr für alle Jubilare der Monate November, Dezember 2024, Januar und Februar 2025 statt. Anmeldung im Pfarramt, Tel. 6316 oder bei jemandem vom Besuchskreis. Eine Begleitperson darf gerne dabei sein.

Sonja Göpel und Brigitte Reichhold

Herausgeber des Gemeindebriefs:

Pfarramt Großheirath – V.i.S.d.P. für den Inhalt: Pfrin. S. Strunz
Erscheinungsweise: 4 x im Jahr – Druck: Gemeindebrief Druckerei
Redaktion: S. Rippl-Kaller E-Mail: silvia.rippel-kaller@elkb.de



<i>Wir sind für Sie da</i>	Pfarrei Großheirath-Rossach-Watzendorf PfarrerIn Sandra Strunz Ringstraße 11 96269 Großheirath Telefon: 09565/6316 www.grossheirath-rossach-watzendorf-evangelisch.de Fax: 09565/615977 pfarramt.grossheirath@elkb.de	ACHTUNG! Neue Bankverbindung Pfarrei Großheirath – Rossach - Watzendorf Spendenkonto: DE76 7709 1800 0000 1411 51 RV-Bank Lichtenfels-Ebern Bitte Spendenzweck angeben!
	Kindergarten Großheirath Leitung: Anja Roth Itzstraße 5 96269 Großheirath Telefon: 09565-1314 Kiga.grossheirath@elkb.de	Träger: Ev. Kindertagesstättenverband Coburg Telefon: 09561-8071-0 kitaverband-coburg@elkb.de karoline.truckenbrodt@elkb.de
	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Scherneck Vakanzvertretung PfarrerIn Sandra Strunz Hauptstr. 32 96253 Untersiemau-Scherneck	Telefon: 09565-433 Fax: 09565-610360 pfarramt.scherneck@elkb.de

REDAKTIONSSCHLUSS



Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 12. April 2025. Er erscheint Anfang Mai 2025. Bitte senden Sie Ihre Beiträge an silvia.rippel-kaller@elkb.de.